Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 188. Dienstag, den 6. August 1844.

Angekommene Fremde vom 3. August.

Hr. Mühlenb. Käbsch aus Bojanowo, Hr. Kaufm. Renter aus Berlin, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. Graf Tiesenhausen a. Wilna, v. Grabowski a. Bielewo, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl. Hulling aus Stettin, Krämer und Freystadt aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. Garfey aus Berlin, die Hrn. Gutsb. v. Rogalinski aus Lubowo, v Bronikowski aus Karczewo, Köhler aus Michalcze, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb v. Budziszewski aus Grabkowo, v. Bienkowski aus Emchen, Hr. Insp. Kirstein u. Hr. Gutsp. Echaust a. Leśniewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Dom-Vikar Bojanowski a. Pelplin, die Hrn Stud. v. Parczewski aus Osiek, Pitsch aus Königsberg, v. Sadowski und v. Brzeski aus Berlin, Frau Konditor Neumann a. Kalisch, Hr. Gutsb. v. Korytkowski a. Gwiazdowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. Sukut aus Smiełowo, v. Kalicki u Hr. Beamter a. D. Szczulepnikoff aus Warschau, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsb. v. Zychlinski aus Sęboja, Przyborowski a. Kępa, l. in der großen Eiche; Hr. Probst Walkowski aus Gnesen, die Hrn. Kaufl. Palmié aus Berlin, Schulte aus Crefeld, l. im Hôtel de Bavière.

Vom 4. August.

Hr. Pred. Neumann aus Radomitz, Hr. Steueramts-Controlleur Wiczynski aus Uszcz, Hr. Gutsb. v. Dunin und Frau Gutsb. v. Kuczborska aus Oporzyn, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Wirthschafter Pilaski aus Trzebisławki, Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Kurczewo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutb. v. Sokolnicki aus Malinowo, Frau Gutsb. v. Zakrzewsca a. Wyszki, Frau v. Zaborowska a. Neudorf, Hr. Architekt Meling und Hr. Vermessungs-Revisor Knack aus Gnesen, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Stern aus Breslau, Schmidt aus Berlin, Zäper aus Stettin, l. in der goldnen Gans; Hr. Gutsp. Janus aus Obrzys, l. Bäckerstr. Nr.

13.; Hr. Kaufm. Tauber a. Rybnik, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl. Kämpf aus Berlin, Nöf aus St. Gallen, Hr. Gutsb. v. Kruszewski a. Polen, l. im Hôtel de Rome; Hr. Ref. Böck aus Bromberg, l. Neue Str. Nr. 3.; die Hrn. Kaufl. Rosenstock und Macher aus Lissa, Mannheimer a. Jarocin, Weißbein a. Krotoschin, l. im Eichborn; die Hrn. Gutsb. v. Leszczynski u. Antoszewski a. Polen, Schreiber aus Gołębino, Graf Mycielski aus Przybyszewo, Hr. Distr.-Commiss. Johr aus Czempin, Hr. Prof. Zmudzinski a. Krakau, Hr. Stud. v. Swiniarski a. Kruszewo, l. im Bazar; Hr. Justiz-Beamter Nietrzepkowski aus Schrimm, Hr. Administrator Kinkowski aus Porazyn, Hr. Gutsb. v. Goślinowski aus Labiszynek, l. im goldnen Löwen; Hr. Gutsb. Brownsford aus Borzejewo, Frau Gutsb. v. Twardowska aus Dziechowo, Hr. Justiz-Commiss. Lisak a. Kalisch, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsp. Kłutowski a. Zakrzewo, Hr. Holzkaufm. Gernt a. Borek, l. im Hôtel de Pologne.

---

1) Bekanntmachung. Der Kaufmann Johann Christian Schneider zu Puszczykowko und dessen Ehefrau Auguste Henriette geborne Erkmann, haben mittelst Erklärung zum gerichtlichen Protokoll vom 8. März d. J. bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Wüstewaltersdorf in Schlesien nach Puszczykowko hiesigen Kreises die in hiesiger Provinz geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schrimm, den 5. Juli 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że kupiec Jan Krystyan Schneider w Puszczykowku i żona jego, Augusta Henryetta z Erkmanów, przez oświadczenie do sądowego protokułu z dnia 8. Marca 1844. przełożywszy miejsce zamieszkania swego z Wüstewaltersdorf w Slązku do Puszczykowka, powiatu Szremskiego, w prowincyi tutejszéj istniejącą wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szrém, dnia 5. Lipca 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Bekanntmachung. Am 4. Juni c. Abends 10 Uhr sind von Grenzbeamten im Grenzbezirke zwischen dem Vorwerke Zagorze und Plugawice Schildberger Kreises 11 Stück Mittelschweine, deren bis jetzt unbekannt gebliebene Treiber bei Annäherung der Beamten die Flucht ergriffen haben, als muthmaßlich aus Polen eingeschwärzt, in Beschlag genommen worden.

Obwieszczenie. Dnia 4. Czerwca o godzinie 10. wieczorem zabranych zostało przez dozorców granicznych w obwodzie granicznym między folwarkiem Zagorze i Plugawice, powiatu Ostrzeszowskiego, 11 sztuk jako na domysł z Polski przemyconych świn średnich, od których zaganiacze do tego momentu nieznajomi, przy zbliżeniu się officyalistów zbiegli.

Die unbekannten Eigenthümer dieser Schweine werden gemäß §. 60. des Zoll-Straf-Gesetzes vom 23. Januar 1838. hiernach aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen von dem Tage an, wo diese Bekanntmachung zum letzten Male in den hiesigen Intelligenzblättern erscheint, bei dem Königlichen Haupt-Zoll-Amte Podzamcze zu melden und ihre Ansprüche darzuthun, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Verrechnung des aus dem Verkauf der 11 Schweine gewonnenen Erlöses von 57 Rthlr. 24 Sgr. zur Staats-Kasse erfolgen wird.

Posen, den 10. Juli 1844.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

(gez.) v. Massenbach.

Nieznajomi właściciele tychże świń wzywają się stósownie do §. 60. Prawa celnego karalnego z dnia 23 Stycznia 1838. r. niniejszém, aby się najdaléj w ciągu 4 tygodni od dnia, w którym niniejsze obwieszczenie po raz ostatni w Dzienniku intelligencyjnym umieszczone będzie, na Komorze głównéj celnéj w Podzamczu zgłosili i swe pretensye udowodnili, w przeciwnym bowiem razie po upłynieniu tegoż terminu z sprzedaży 11 sztuk świń zebrane pieniądze na rzecz skarbu obrachowane zostaną.

Poznań, dnia 10. Lipca 1844.

Prowincyalny Dyrektor poborów.

(podp.) *Massenbach.*

---

5) Bei E. Kühn in Berlin ist so eben erschienen und bei E. S. Mittler in Posen zu haben: Schreib- und Termin-Kalender auf das Jahr 1845. In Saffian geb. mit Papier durchschossen Preis 22½ Sgr. Elegant geb. 1 Rthlr 15 Sgr.

---

5) Am 1. Juni c. hat meine Funktion als Oekonom des hiesigen Casino aufgehört. Mehrere der Herren Mitglieder haben sich noch nicht bereit finden lassen, ihr Conto bei mir zu tilgen. Ich fordere diejenigen hiermit höflichst auf, mich bis zum 12. d. M. zu befriedigen, widrigenfalls ich genöthigt bin, sie gerichtlich zu belangen. Zugleich fordere ich hiermit einen Jeden auf, welcher noch eine Forderung irgend einer Art an mich zu haben glaubt, sich dieserhalb bis spätestens den 12. d. M. an mich zu wenden. Posen, den 3. August 1844.

Chr. Cadisch, Wilhelmsstraße Nr. 7.

---

7) 1000 Rthlr. und 1500 Rthlr. sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen. Das Nähere Schützenstraße Nr. 22. Parterre links.

---

8) Knaben, welche die Schule von Michaeli ab in Posen besuchen sollen, werden unter guter Behandlung und in geräumiger Wohnung in Pension genommen. Zu erfragen beim Zahnarzt Mönnich, Wasserstraße Nr. 26. erste Etage.

---

9) Auf der Fischerei Nr. 78. in den ehemaligen Schmädikschen massiven Häusern sind große und kleine Wohnungen mit oder ohne Stallungen und Remisen zu Michaeli zu vermiethen. Auch ist in der Schützenstraße Nr. 25. eine große Wohnung von 4—5 Stuben mit Stallungen nebst einer freundlichen Giebelwohnung von 2 Stuben, Alkove nebst Küche zu vermiethen.

---

10) Eine leere Reise-Gelegenheit geht dieser Tage nach Kudowa über mehrere auf dieser Tour belegenen Ortschaften. Das Nähere wegen Benutzung derselben ist zu erfragen Posen, Schulstraße Nr. 12. bei dem Fuhrmann Hahm.

---

11) Da die erste Sendung von neuen holl. Heringen sehr angegriffen worden ist, so empfehle ich die zweite Sendung, welche noch weit besser ausfällt, zu billigern Preisen, so wie auch ganz frische Feigen und alte Franz- und Rothweine, die Bout. 12 Sgr., empfiehlt L. Weimann, Breslauer Straße Nr. 14.

---

12) Montag den 5. d. M. Enten-Ausschieben. Dienstag und Mittwoch findet das Ausschieben der goldnen Dose statt, wozu Theilnehmer freundlichst einladet

D. Lange, im Ramkeschen Hause am Damme.